



## **PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 20.06.16**

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht

Beginn: 19.50 Uhr nach Ankommen in gemütlicher Runde

anwesend: Ludger Ahle, Anne Gerbracht, Daniela Hackmann, Birgit Jacoby,  
Simone Maahs-Mertes, Michael Meurer, Diakon Thomas Sieberath, Birgit Simon,  
Christiane Struzek

Gäste: Klaus Mehring (KV), Beate Sommer (KÖB), Michael Stricker, Jessica Tacke (KJG),  
Waltraud Wienhöfer (kfd), Gerhard Witzel (Pastor i.R.)

### **TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls, Geburtstage**

A. Gerbracht begrüßt alle Anwesenden, im Besonderen alle Gäste.

Sie teilt mit, dass sich Bastian Hohendahl entschlossen hat, aus dem Gemeinderat auszuschneiden, da ihn die Endphase seines Studiums zeitlich so sehr in Anspruch nimmt, dass er momentan dem Gremium leider nicht mehr in einer angemessenen Zeit zur Verfügung stehen kann. Der Gemeinderat bedauert dies sehr und dankt ihm schon jetzt für sein bisheriges Engagement!

Als geistlichen Impuls trägt M. Meurer sodann den Text „Religiöse Nachricht“ von Hanns Dieter Hüsch vor.

D. Hackmann gratuliert zu den aktuellen Geburtstagen.

In diesem Zusammenhang wird auch von dieser Stelle aus herzlich unserem Gemeindemitglied Michaela Krupa gratuliert, die vor kurzem das Bundesverdienstkreuz erhalten hat!

### **TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Sitzung vom 18.05.16 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

### **TOP 3: Ergänzung der Tagesordnung**

Unter TOP 10, Verschiedenes, wird ergänzt:

- KJG
- Kotten
- Kinder-Ferienlager
- Position des Hausmeisters

### **TOP 4: Stimmen aus der Gemeinde**

Ein versehentlich nicht im Sonntagsblatt eingetragenes – und damit auch nicht verlesenes 6-Wochen-Gedächtnis löste am vergangenen Samstag Verärgerung aus. Da dies insgesamt eher selten geschieht, kann nur herzlich um Entschuldigung gebeten werden.

Es wird angeregt, feste, bleibende Schilder an der Zufahrt zum Behinderteneingang der Kirche anzubringen, die darum bitten, die Zufahrt nicht zuzuparken. Die bisherigen mobilen Schilder haben inzwischen etwas gelitten. M. Meurer fertigt neue an.

Das Anliegen, die Zufahrt freizuhalten, sollte auch an einem Wochenende in der Kirche am Ende der Messe verkündet werden.

## TOP 5: Rückblicke

- Fronleichnam (26.05.)  
Ein gelungenes, würdiges Fest bei gutem Wetter. Erstmals in Zusammenarbeit mit Überrauch. Fotos und ein kurzer Bericht finden sich auf der Homepage der Gemeinde. Da viele Menschen an diesem langen Wochenende unterwegs waren und helfende Hände fehlten, musste allerdings an einigen Stellen improvisiert werden. Allen, die sich auf unterschiedlichste Art und Weise in Vorbereitung und Durchführung eingebracht haben wird herzlich gedankt! Den kurzen Weg über Kirch- und Laurastraße zurück zur Kirche trauten sich offenbar viele Menschen zu, so dass das parallele geistliche Angebot in der Kirche in diesem Jahr nicht in Anspruch genommen wurde. Leider wurde auch versäumt, das Angebot zuvor ins Sonntagsblatt zu setzen.  
Frage: Müssen die Wege hinsichtlich Streckenführung und Länge nochmals überdacht werden?  
Dauerthema: Musikalische Begleitung während der Messe und der Prozession. In der nächsten PGR-Sitzung soll geklärt werden, wie in den anderen Gemeinden verfahren wird.  
Obgleich die beliebte Gitarrenmusik durch ein Mikro verstärkt wurde, drang sie nicht sehr weit durch. Die Unterstützung der Melodien des modernen geistlichen Liedguts durch die Trompete (Hr. Schüngel) wurde begrüßt. Ist es möglich, eine professionelle Verstärkeranlage auszuleihen?  
Die Liedblätter müssen aktualisiert und in größerer Anzahl vervielfältigt werden. B. Simon wird sich darum kümmern.  
Die Verpflegung nach der Prozession wird leicht kontrovers diskutiert.  
Nach den Ferien wird das Thema Fronleichnam nochmals ganz neu überdacht werden. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, sich Gedanken zu machen und sich einzubringen! Absprachen müssen intensiviert werden, ein Hinweis auf die To-Do-Liste reicht nicht aus.
- Geburtstagfeier Pastor Witzel (29.05.)  
Pastor Witzel bedankt sich herzlich für den enormen Einsatz Vieler bei der Vorbereitung und Durchführung. Er habe viel positive Resonanz auf Feier und Programm bekommen. Für viele der an die 400 Gäste sei es ein Wiedersehen nach langer Zeit gewesen. Eine Zusammenstellung der Textbeiträge des Tages liegt vor.  
Insgesamt konnten über 5000 € an Spenden an das Bonifatiuswerk überwiesen werden.  
Auch von dieser Veranstaltung finden sich Fotos und ein Bericht auf der Homepage der Gemeinde.
- Neuzugezogenentreffen (05.06.)  
120 Einladungen waren verteilt worden, 13 Personen folgten ihr. In einem kleinen, feinen, interessierten Kreis konnten erste Kontakte geknüpft, Gesichter mit Namen verbunden und die Gemeinde vorgestellt werden. Das Konzept kann weiter beibehalten werden.  
Fotos und ein Bericht auf der Homepage!
- StillLeben (12.06.)  
Eine grandiose Veranstaltung, in die auch unsere Gemeinde vielfältig eingebunden war:  
Den Organisatoren dieses friedlichen Großprojekts wird auch von dieser Stelle aus herzlich gedankt.  
Die Präsenz der Kirche bei dem Ereignis wird in einem Artikel des Neuen Ruhrwortes gewürdigt, M. Meurer wird ihn allen Anwesenden zuleiten.  
Einige Fotos sind auch in diesem Falle demnächst auf der Homepage der Gemeinde zu sehen.
- DENKBAR 2 (15.06. in St. Barbara, Duisburg)  
Bei der zweiten Veranstaltung dieser Reihe ging es um das Thema „Ehrenamt geht in Führung - Verantwortung und Arbeitsteilung in der Kirche“. Die Beispiele ehrenamtlicher Gemeindeleitung in Duisburg und eines ehrenamtlichen Gemeindeteams in Osnabrück versuchen Antworten auf die Frage, wie Gemeindeleben weitergehen kann – bewahrender Standorterhalt? zukunftsgerichtete Ideen-Werkstatt? -, wenn keine hauptamtlichen Mitarbeiter mehr vor Ort sind bzw. Standorte aufgegeben zu werden drohen. Das konstruktive Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamt wird unter diesen Aspekten in Zukunft neu zu bedenken sein.  
DENKBAR 3 am 21.09. in Bochum trägt den Titel: Pantoffelkirche oder Caf  thrale? – Wo und wie kann sich christliche Gemeinschaft neu (er)finden?

### **TOP 6: Gemeindefest (09.09. und 11.09.2016)**

Es wird eingeladen zu einer Ideenbörse am 26.06. nach der Messe. Inhaltlich orientiert sich das Fest an der 850-Jahr-Feier des Dorfes. Organisatorisch laufen die Fäden zusammen bei Klaus Mehring.

Seitens des Eine-Welt-Standes wird vorgeschlagen, in diesem Jahr fair gehandelten Orangensaft am Getränkestand / an der Sektbar / durch Essen auf Rädern anzubieten (Kontakt: H. Böse).

### **TOP 7: Sonntagstreffe**

- 03.07. Thema „Open doors“, Film und Gespräch.  
Der Film ist auch für Kinder im Schulalter geeignet.  
Technik und Programm: Pastor Witzel, Aufbau (GR+x) im Gemeindeheim: Samstag, 02.03., 10.00 Uhr, Kaffee und Kuchen: A. Gerbracht, D. Hackmann
- 21.08. gestaltet vom Marktcafé  
Mit einem Bericht über den Kinder-Hospizdienst in Witten.

### **TOP 8: Kirchturm-DENKEN – WEITER-DENKEN**

Die Termine für die ersten Treffen der Arbeitsgruppen im Pfarrei-Entwicklungsprozess (siehe in den Kirchen / Kontaktstellen ausliegende Flyer) hängen in den Schaukästen aus. Viele weitere Informationen auch unter: <http://kirchturm-denken.de/>

Es wird herzlich eingeladen, sich an den Arbeitsgruppen zu beteiligen, damit der Prozess insgesamt auf breite Füße gestellt werden kann und möglichst viele Menschen aktiv mit ihren Vorstellungen eingebunden werden.

### **TOP 9: Aktuelles aus der Pfarrei**

- Pfarrgemeinderat  
Das Protokoll der Sitzung vom 27.04. liegt allen vor und hängt im Schaukasten am Gemeindeheim aus.
- Kirchenvorstand  
Der KV tagt am morgigen Dienstag. Inhaltlich werden zur Zeit folgende Themen verhandelt:
  - Erneuerung des Parkplatzes in St. Suitbert
  - Friedhofsausschuss: Verträge mit den Friedhofsgärtnern
  - Begehung der Friedhöfe und Kontrolle der Standfestigkeit der Grabmale durch einen Steinmetz.  
An allen nicht standsicheren Grabmalen wurden Hinweise an die Verantwortlichen angebracht mit der Bitte, dafür zu sorgen, dass die Steine befestigt werden. (Haftung)
  - Die Brandschau im Gemeindeheim hatte folgende Konsequenzen:  
Die Tür im Durchgang im Untergeschoss wird demnächst automatisch ins Schloss fallen.  
Im Kotten wird ein zweiter Feuerlöscher angebracht.  
Die Gittertür darf als Fluchtweg nicht mehr verschlossen werden.

### **TOP 10: Post und Verschiedenes**

- Es stellt sich die Frage, ob die Wohnung von Familie Sieberath nach deren Auszug ebenfalls übergangsweise für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt werden soll. Zuschüsse für notwendige Baumaßnahmen in dem Zusammenhang können evtl. über den Flüchtlingsfonds des Bistums beantragt werden.
- Kinder-Ferienlager  
Eine Gruppe von Eltern, die früher selbst von den Jugendangeboten der Gemeinde profitiert haben, macht sich derzeit dafür stark, evtl. im nächsten Jahr eine ein- bis zweiwöchige Kinderfreizeit in den Sommerferien anzubieten. Federführend sind C. Struzek, S. Dünder, M. Tacke, C. Schulte-Holtey. Aus versicherungstechnischen Gründen müssen Trägerschaft bzw. Beauftragung durch eine Institution (Gemeinde/Pfarrei) noch geklärt werden sowie eine mögliche Bezuschussung (über den Kotten?). Möglicher Ansprechpartner: Stadtstelle des BDKJ.  
Der Gemeinderat begrüßt diese Initiative sehr!

- KJG  
Die KJG befindet sich zur Zeit in einer Umstrukturierungsphase. Aufgrund von Engpässen im Leiterpersonal (nach den Sommerferien stehen nur noch 2-3 Leiter zur Verfügung) wird lediglich eine Gruppenstunde erhalten bleiben. Eine Kooperation mit Übrühr oder Byfang ist leider im Sande verlaufen. Daher stellt sich die Frage, wie die Jugendarbeit hier weitergehen kann. Es werden dringend interessierte jugendliche LeiterInnen gesucht!  
Helferanfragen für anstehende Feste sind weiterhin möglich über J. Tacke und L. Mehring.
- Kotten  
Seitens der Dame, die über den SkF das Kismobil im Kotten betreut und in Zusammenarbeit mit der KJG besteht das Angebot, den Kotten neu zu streichen. Die Zustimmung des Heimausschusses liegt bereits vor. Die Farbe wird vom SkF finanziert. Damit die richtige Farbe für den vorhandenen Untergrund zum Einsatz kommt, soll zuvor Rücksprache mit einem/einer Malermeister/in aus der Gemeinde gehalten werden.
- Die neue Bepolsterung der Stühle wird in den Sommerferien in Angriff genommen.
- Als Termin für die lange geplante **Sauberzauberaktion im Gemeindeheim** wird **Freitag, der 19.08. ab 16.00 Uhr** festgelegt.  
Putzmittel möge jede/r selbst mitbringen. Aus dem GR beteiligen sich: L. Ahle, A. Gerbracht, B. Jacoby, S. Maahs-Mertes, M. Meurer. W. Wienhöfer wird bei der kfd um weitere Unterstützung werben. Darüber hinaus ist die ganze Gemeinde eingeladen, dem Gemeindeheim an diesem Tag einmal von Grund auf zu neuem Glanz zu verhelfen!
- Position des Hausmeisters  
K. Mehring merkt an, dass er als Hausmeister nach vielen Veranstaltungen und Aktionen die Räumlichkeiten im Gemeindeheim nicht in einem ordnungsgemäßen Zustand vorfindet, Schlüssel werden nicht zeitnah zurückgegeben, etc.  
Er bittet dringend um verantwortungsvolles und korrektes Handeln der Verantwortlichen!
- Für Geschenke zu besonderen Anlässen steht eine Freud- und Leidkasse zur Verfügung, die von B. Simon verwaltet wird.
- Die Bistumswürfel mit den sieben Eigenschaften stehen zur Zeit sehr wahllos in der Kirche herum. Es wird vorgeschlagen, sie als neuerlichen Blickfang an einer Stelle gesammelt aufzubauen. Die Küster werden sich darum kümmern.
- Den neuen Pfarrbrief geben in der Kontaktstelle aus:  
am Samstag, 02.07. nach der Messe: A. Gerbracht und C. Struzek,  
am Sonntag, 03.07. nach der Messe: M. Meurer und der Kontaktstellendienst
- Die Begrüßung der Täuflinge übernehmen:  
Sonntag, 03.07. D. Hackmann  
Sonntag, 17.07. B. Jacoby
- Das Ankommen und den geistlichen Impuls vor der nächsten Sitzung am Dienstag, den 30.08. bereiten vor: C. Struzek und M. Meurer.

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann

Vorsitzende: Anne Gerbracht